

U–18 nach Lospech mit beachtlichem Ergebnis

Der Begriff Lospech wurde wohl für Momente wie diesen erfunden, in dem Trainerin Monique Ehrig ihre Schützlinge der weibl. U–18 in die Dreier–Vorrundengruppe mit dem FSV Reichenbach und dem Chemnitzer PSV zog. Beide Teams dominieren gemeinsam mit Fortschritt Lichtenstein seit Jahren den weiblichen Volleyballnachwuchs im Bezirk und sind zugleich Titelverteidiger und Zweitplatzierte des Vorjahres. Erwartungsgemäß ging man nach zwei 0:2 Niederlagen als Gruppenletzter in die Zwischenrunde, verbuchte aber im zweiten Satz gegen die FSV Wildcats aus Reichenbach mit 15:20 einen Achtungserfolg. Insgesamt 13 Mädels standen dem Trainerduo Mandy Korb und Monique Ehrig zur Verfügung und alle Spielerinnen konnten an diesem Tag notwendige Wettkampfpraxis sammeln.



Mit fast komplettem Kader traten die Mädels der U–18 zu den diesjährigen Bezirksmeisterschaften in Freiberg an. Foto: Korb

Nach einer knappen 1:2 Niederlage gegen Adelsberg in der Zwischenrunde, gelangen den Mädels noch zwei Siege gegen Thümlitzwalde (25:19, 13:25, 15:4) sowie Schöneck (25:14, 25:18) und am Ende konnte nach fast 10 Stunden Volleyball ein guter siebter Platz beim großen gelben M gefeiert werden.



Trainerin Monique Ehrig gibt Anweisungen ans Team.
Foto: Korb

Das Trainergespann war mit den gezeigten Leistungen der Mannschaft absolut zufrieden und lobte zudem den Teamgeist der Mädels. Wenn man mit 13 Spielerinnen unterwegs ist und nur sechs auf dem Feld stehen dürfen, ist es umso bemerkenswerter, wie sich die Mädels gegenseitig unterstützt haben. Die Gegner aus der Vorrunde landeten am Ende hinter dem neuen Bezirksmeister aus Lichtenstein auf den Plätzen zwei und drei. Vielen Dank auch an die Eltern, die als Fahrer und Fans unterstützten.

[zurück](#)